

Tagung erweiterter Bezirksfachausschuss Schachbezirk Halle

Ort: Gaststätte „Zum Kleeblatt“, Am Kinderdorf 1, Halle-Neustadt

Datum: 14.06.2013

Beginn: 19:00 Uhr

Teilnehmer: Wolfgang Strauß (Vorsitzender SB Halle), Roland Rümmler (stellvertretender Vorsitzender SB Halle), Nico Markus (Bezirksspielleiter und DWZ-Referent SB Halle), Uwe Schiller (Staffelleiter Kreisliga Süd), Dr. Joachim Kirmas (Staffelleiter Senioren-Bezirksliga), Gustav Bröckl, Heiko Hoffmann, Peter Pallas (alle PTSV Halle), Dr. Uwe Hentschel (Reideburger SV), Roland Markus (SV Sangerhausen), Dietmar Hollik, Ulrich Soth (beide Romonta Amsdorf), Ralph Kramell, Kay Grüger (beide SG Sennewitz), Frank Kister (Roland Weißenfels), Rüdiger Schneidewind (SV Roter Turm Halle), Manfred Putsch (SV 1925 Helbra), Joachim Walter (Teutschenthaler SC), Werner Hörold (SG GW 90 Bischofrode)

Die Sitzung wird von Nico Markus geleitet.

Top 1: Zusammenfassung Landesspielleitersitzung in Bernburg am 14.05.14

Nico Markus informiert die Anwesenden über die wichtigsten Ergebnisse. Er beschränkt sich dabei im Wesentlichen auf die Anträge zur Landesturnierordnung. Eine DWZ-Regel gegen „Vorstopper“ wurde abgelehnt. Das Verbot des Freilassens vorderer Bretter wurde diffizil diskutiert und bis zum Landesschachtag 2015 zurückgezogen. Der Antrag zum Fairplay bei Mannschaftskämpfen wurde, da schon in LTO enthalten und schwer belegbar zurückgezogen. Der Paragraph zum Handyverbot wurde, auf Grund der Änderung der FIDE-Regeln, neu formuliert und so übernommen. Der neue Anhang G der FIDE-Regeln wurde komplett in die LTO übernommen. Einheitliche Bezeichnungen der Spielleiter und die Rolle des Mannschaftsleiters wurden in der LTO klarer eingearbeitet. Es wurde eine Ergänzung unter Abschnitt C eingearbeitet, welcher es Gastspielern erlaubt, zu wählen, ob sie im gemeldeten oder im Gastverein an Wettbewerben auf Landesebene teilnehmen möchten. Der Rundenbeginn im Gerhard-Büchner-Cup wurde festgelegt. Ein Antrag zur stärkeren Reglementierung der allgemeinen Turnierbedingungen wurde wegen Verhinderung der Überreglementierung abgelehnt. Die Geschäftsstelle plant eine Vereinfachung der Zahlungsmodalitäten für Start- und Ordnungsgelder durch einen zentralisierten Versand von Rechnungen durch die Geschäftsstelle. Ein Antrag wird für den Landesschachtag vorbereitet. Ein weiteres Thema war E-Doping und die Unterwerfungserklärung des DSB für alle überregionalen Ligen.

Top 2: Auswertung Saison 2013/14

Die Staffelleiter geben eine kurze Einschätzung über den Verlauf der Wettkämpfe in den von ihnen betreuten Staffeln. Ist ein Staffelleiter nicht anwesend, übernimmt dies der Bezirksspielleiter.

Zentrale Endrunden fanden in diesem Jahr in Merseburg (Bezirksliga) und Röblingen (Bezirksklasse Nord) statt.

Der Klostersmansfelder SC steigt in die Landesliga auf, Merseburg IV und Naumburg III aus der Bezirksliga ab. Weißenfels und Reideburg II steigen in die Bezirksliga auf, Sangerhausen IV und Weißenfels II aus der Bezirksklasse ab. Das Relegationsspiel Teutschenthal II gegen Granschütz II endete 5-3. Die Aufsteiger in die Bezirksklasse sind SV Wansleben I (Südharzliga), USV Halle V (Kreisliga Mitte) und Granschütz III (Kreisliga Süd).

Den Titel im Bezirkspokal konnte Sangerhausen verteidigen. Im Finale besiegte man Reideburg. Das Finale wurde in diesem Jahr von der SG Einheit Halle ausgerichtet.

Senioren-Bezirksmannschaftsmeister wurde der Naumburger SV vor Einheit Halle.

Die Offene Bezirksmeisterschaft wurde wieder zusammen mit der Offenen Frauen-LEM ausgetragen. Es nahmen 55 Spieler teil, darunter 6 Damen. Das Turnier gewann Manfred Lenhardt aus Berlin. Bezirksmeister wurde Rüdiger Schönrock vor Alexander Kitze. Dr. Tanja Pflug wurde Landesmeisterin.

Top 3: Rahmenausschreibung, Änderungsanträge und Terminplan

(Von den 19 Anwesenden sind 15 stimmberechtigt)

Antrag 1 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Neuformulierung Pkt. 4.15. Auf- und Abstieg und Regelung bei Relegationsspielen (15+ 0= 0-) angenommen

Antrag 2 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Neuformulierung Pkt. 4.13. Nachmeldungen; immer in schriftlicher Form z.B. E-Mail (14+ 1= 0-) angenommen

Antrag 3 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Ergänzung eines neuen Punktes 4.6. Karenzzeit: 60 Minuten; folgende Ordnungspunkte rücken entsprechend auf (14+ 1= 0) angenommen

Antrag 4 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Ergänzung zu Punkt 4.5. Bedenkzeit; Der Anhang G der FIDE-Regeln wird angewendet, ausgenommen Paragraph G4! (14+ 1= 0-) angenommen

Nico Markus gibt bekannt, dass zwei Anträge auf Gastspielgenehmigung bei ihm eingegangen sind. Tobias Morgenstern (Schachzwerge Magdeburg) wird bei Romonta Amsdorf spielen, Marvin Henning (Reideburger SV) bei SG 2011

Sennewitz. Sie sind in der Bezirksklasse und im Bezirkspokal für ihre Gastvereine spielberechtigt.

Nico Markus stellt den neuen Rahmenterminplan für den Schachbezirk vor. Zusätzlich werden auch die Termine für die Senioren-Bezirksliga mit abgestimmt.

Abstimmung Rahmenterminplan
(14+ 1= 0-) angenommen

Nico Markus informiert die Teilnehmer darüber, dass sich Ricardo Würzberg vom Klostersmansfelder SC bereit erklärt hat, den Posten des Staffelleiters der Bezirksliga zu übernehmen. Nico Markus wird die Leitung des Bezirkspokals übernehmen.

Der Bezirksspielleiter informiert die Anwesenden darüber, dass sich der SG Döllnitz auflöst und die Mitglieder einen neuen Verein (SV Roter Turm Halle) gründen werden. Der Vorstand des BFA hat zugestimmt, dass der neue Verein den Startplatz von Döllnitz in der Bezirksklasse bekommt. Rüdiger Schneidewind gibt als Mitbegründer des neuen Vereins den Teilnehmern Auskunft zum aktuellen Stand der Neugründung und Aufnahme in den LSV.

Nico Markus stellt einen Vorschlag der Staffeleinteilungen für die Bezirksklassen vor. Die beiden Bezirksliga-Absteiger Merseburg IV und Naumburg III sollen beide in Staffel Süd spielen. Lettin und Sennewitz wechseln in Staffel Nord, Reideburg III in Staffel Süd.

Abstimmung Rahmenausschreibung zur BMM 2014/15
(15+ 0= 0-) angenommen

Abstimmung Ausschreibung Bezirkspokal 2014/15
(15+ 0= 0-) angenommen

Top 4: Startnummernauslosung für die Mannschaften der Bezirksliga/-klassen

Nico Markus weist vor der Auslosung darauf hin, dass Anträge von Sangerhausen, PTSV Halle und Reideburg vorliegen. Die Vereine möchten bestimmte Startnummern bekommen. Der Bezirksspielleiter schlägt vor, die Anträge im Block abzustimmen, wogegen es keine Einwände gibt.

Abstimmung Anträge zur Auslosung von Sangerhausen, PTSV Halle und Reideburg
(15+ 0= 0-) angenommen

Nico Markus leitet die Auslosung. Ihm wird dabei von Roland Markus, Wolfgang Strauß, Uwe Schiller und Rüdiger Schneidewind assistiert.

Auslosungsreihenfolge:

Nr.	Bezirksliga	Bezirksklasse Nord	Bezirksklasse Süd
1	SV Merseburg III	SF Hettstedt II	USV Halle V
2	Roland Weißenfels	SF Hettstedt III	SV Merseburg IV
3	Reideburger SV II	Teutschenthaler SC II	Reideburger SV III
4	Teutschenthaler SC	VfB 07 Lettin	WSG Halle-Neustadt II
5	PTSV Halle	SV Sangerhausen III	Naumburger SV III
6	WSG Halle-Neustadt	SG GW 90 Bischofrode	Motor Zeitz II
7	USV Halle IV	SV Wansleben	Naumburger SV IV
8	SV 1925 Helbra	SG 2011 Sennewitz	SV Roter Turm Halle
9	Eintracht Quenstedt	SSV Hergisdorf	GW Granschütz II
10	SV Sangerhausen II	Romonta Amsdorf	PTSV Halle II

Dietmar Hollik gibt bekannt, dass Amsdorf wieder bereit ist, die zentrale Endrunde der Bezirksklasse Nord auszurichten.

Top 5: Vorbereitung Bezirksschachtag 2015

Wolfgang Strauß informiert die Teilnehmer darüber, dass 2015 der nächste Bezirksschachtag stattfindet. Als Termin ist Samstag, 13.06.15, vorgesehen. Bis zur nächsten Sitzung der Technischen Kommission am 27.02.15 sollen sich interessierte Vereine für die Ausrichtung melden. Ein Delegiertenschlüssel muss erstellt werden. Vorschläge für die Besetzung der Ämter des BFA sollen aus den Vereinen kommen. Der Ausrichterverein bekommt einen finanziellen Zuschuss vom LSV. Die Einladung zum Schachtag wird vom Vorsitzenden Wolfgang Strauß den Vereinen ca. 6 Wochen vor dem Termin zugesandt. Es können auch Anträge gestellt werden, die dann direkt auf dem Bezirksschachtag abgestimmt und beschlossen werden können. Am 13.06.15 wird vormittags zunächst die Sitzung der Technischen Kommission stattfinden, bei der die Auslosung für die neue Saison vorgenommen wird, daran anschließend findet der Bezirksschachtag statt. Die Delegierten des Schachbezirkes für den Landesschachtag müssen bestimmt werden.

Top 6: Sonstiges

Werner Hörold berichtet über Probleme bei den Schulschach-Landesmeisterschaften. Er übernimmt die Organisation eines Busses, mit dem die Kinder aus Mansfeld-Südharz gemeinsam zum Schulschach-Finale fahren können. Er kritisiert, dass die Kosten, welche er zunächst übernimmt, erst Monate später zurückerstattet werden. Wolfgang Strauß wird bei der nächsten Sitzung des Hauptausschusses bei den Vertretern der Geschäftsstelle nachfragen, ob man diese Prozedur beschleunigen kann oder eine andere Lösung finden kann.

Die nächste Sitzung der Technischen Kommission findet am 27.02.2015 statt. Nico Markus beendet die Sitzung gegen 21.15 Uhr.

Nico Markus, 28.06.2014

Anhänge: Anträge zur Sitzung